

578580-2026 - Concurso

Alemanha – Serviços de auditoria informática e de ensaio informático – Rahmenvertrag

Penetrationstests

OJ S 161/2026 21/08/2026

Anúncio de concurso ou de concessão – regime normal

Serviços

1. Adquirente

1.1. Adquirente

Nome oficial: degewo AG

Correio eletrónico: ausschreibung@degewo.de

Forma jurídica do adquirente: Empresa pública

Atividade da autoridade adjudicante: Habitação e equipamentos coletivos

2. Procedimento

2.1. Procedimento

Título: Rahmenvertrag Penetrationstests

Descrição: Überprüfung der IT-Sicherheit der Systeme und Anwendungen des Auftraggebers durch gezielte Penetrationstests und ergänzende Sicherheitsanalysen. Ziel ist die Identifikation von Schwachstellen sowie die Ableitung von Maßnahmen zur Risikominimierung.

Identificador do procedimento: ed96b734-0376-49e9-a2bb-0e1e89dfa44f

Identificador interno: KE-2026-RV-PEN-Test

Tipo de procedimento: Aberto

O procedimento é acelerado: não

2.1.1. Finalidade

Natureza do contrato: Serviços

Classificação principal (cpv): 72800000 Serviços de auditoria informática e de ensaio informático

2.1.2. Local de execução

Cidade: Berlin

Código postal: 10785

Subdivisão do país (NUTS): Berlin (DE300)

País: Alemanha

Informações adicionais: Die Leistungserbringung erfolgt nach Absprache und Bedarf remote oder vor Ort.

2.1.3. Valor

Valor máximo do acordo-quadro: 691 200,00 EUR

2.1.4. Informações gerais

Informações adicionais: 1. Es werden keine Vergabeunterlagen in Papierfassung versendet. Angebote in Papierform sowie per Telefax, Telegramm, Telex oder E-Mail übermittelte Angebote sind nicht zugelassen und werden deshalb ausgeschlossen. 2. Fragen zu dieser Ausschreibung sind nur über die Vergabeplattform einzureichen, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt. Sie werden nur beantwortet, wenn Sie dort bis zum 15.09.2026 (7 KT vor

Ablauf der Angebotsfrist) eingehen. Die Antworten sind für alle interessierten Unternehmen in anonymisierter Form unter www.meinauftrag.rib.de abrufbar. Die interessierten Unternehmen haben sich eigenverantwortlich über Aktualisierungen zu informieren. 3. Zuschlagserteilung: Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, das unter Berücksichtigung der in der Zuschlagsmatrix festgelegten Zuschlagskriterien als das wirtschaftlichste Angebot ermittelt wird. Die Auftragsvergabe erfolgt ausschließlich nach Maßgabe der im Rahmenvertrag festgelegten Bestimmungen. 4. Alle geforderten Angaben zum Nachweis der Eignung sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen und seinen Anlagen zu machen. Er ist von Bieter ausgefüllt seinem elektronischen Angebot beizufügen. Das Formblatt für den Bieterbogen incl. Anlagen liegt den Vergabeunterlagen bei. 5. Angebote und deren Anlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen und vorzulegen. 6. Mehrfachangebote können auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Unterauftragnehmer bei Vorliegen einer Wettbewerbsverzerrung zum Ausschluss führen. 7. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft ist die Erklärung gem. Anlage 8 des Bieterbogens (Bietergemeinschaftserklärung) vollständig auszufüllen und von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu unterschreiben. 8. Geforderte Nachweise sind auch von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Dies gilt auch für Unterauftragnehmer, wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung des Unterauftragnehmers bedient. Soweit sich der Bieter zum Nachweis der Eignung des Unterauftragnehmers bedient, ist mit dem Angebot eine Erklärung des Unterauftragnehmers einzureichen, dass er dem Bieter im Auftragsfall seine Ressourcen zur Verfügung stellen wird. (Bieterbogen Anlage 10) Die Vorgaben für Unterauftragnehmer gelten genauso für verbundene Unternehmen. 9. Die Vergabestelle behält sich vor, Nachweise und Erklärungen nachzufordern. 10. Der Auftraggeber wird für den Bieter/die Mitglieder der Bietergemeinschaft, auf dessen/deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, gem. § 6 Wettbewerbsregistergesetz vor Zuschlagserteilung eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (geführt beim Bundeskartellamt) vornehmen und auf dieser Basis die Eignungsprognose verifizieren. Im Falle einer negativen Eignungsprognose kann der Zuschlag auf das Angebot des Bieters/der Bietergemeinschaft nicht erteilt werden. 11. Mit Angebotsabgabe sind Erklärungen zur Frauenförderung sowie zur Einhaltung des Mindestlohnes abzugeben.

Base jurídica:

Diretiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motivos de exclusão

Fontes dos motivos de exclusão: Anúncio, Documento do concurso

Incumprimento de obrigações determinadas por motivos de exclusão puramente nacionais: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0000

Título: Rahmenvertrag Penetrationstests

Descrição: 1.2. Übergeordnete Vergabeziele des AG Der AG verfolgt mit der Vergabe der Leistung mindestens folgende strategische Ziele: • Erhöhung des Informationssicherheitsniveaus • Präventive Risikominimierung • Einhaltung der internen und regulatorischen Anforderungen an die Informationssicherheit 1.3. Leistungsgegenstand Der AG beabsichtigt, im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung die Vergabe der Erbringung von Leistungen zur Durchführung von Penetrationstest, Sicherheitsanalysen sowie Auswertungen und Reportings. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere: - die Überprüfung der IT-Sicherheit der Systeme und Anwendungen des Auftraggebers durch gezielte Penetrationstests und ergänzende Sicherheitsanalysen - die Identifikation von Schwachstellen sowie die Ableitung von Maßnahmen zur Risikominimierung. Der Auftragnehmer (AN) kann darüber hinaus weitere Tests vorschlagen, sofern diese einen nachvollziehbaren Mehrwert für den AG darstellen. Ein bestimmter Erfolg, insbesondere die vollständige Identifikation aller Schwachstellen, wird nicht geschuldet. 2. Leistungsabruf und Vertragsstruktur: Die Leistungen werden auf Basis eines EVB IT-Dienstleistungsvertrags erbracht, wobei es zunächst eine initiale Konzeptphase gibt und im Anschluss die einzelnen Tests aufgrund von Einzelabrufen erbracht werden. Die Leistungen werden auf Grundlage eines EVB-IT Dienstleistungsvertrags erbracht. Zu Beginn der Vertragslaufzeit erfolgt eine Vorbereitungs- und Konzeptionsphase zur Abstimmung der Vorgehensweise, Priorisierung der Prüfgegenstände sowie Erstellung eines Abruf- und Priorisierungsplans. Der AN erstellt diesen gemeinsam mit dem AG her. Der Plan dient der Festlegung und Priorisierung der im jeweiligen Leistungszeitraum durchzuführenden Penetrationstests sowie der Planung und Abstimmung der einzelnen Leistungsabrufe. Der Abruf- und Priorisierungsplan ist während der Vertragslaufzeit bei Bedarf gemeinsam durch AG und AN fortzuschreiben und an geänderte fachliche, technische oder sicherheitsrelevante Anforderungen anzupassen. Die Durchführung der Penetrationstests erfolgt bedarfsorientiert auf Basis einzelner Abrufe durch den AG. Der AG ist berechtigt, mehrere Einzelabrufe parallel zu beauftragen und durchführen zu lassen, soweit dies aus fachlicher, organisatorischer oder sicherheitstechnischer Sicht erforderlich ist. Für die Vertragslaufzeit wird ein jährliches maximales abrufbares Leistungsvolumen von ca. 120 Personentagen (PT) als unverbindliche Kalkulations- und Planungsgrundlage angenommen. Die genannte Menge basiert auf dem derzeit erwarteten Bedarf und dient ausschließlich der Orientierung für die Vertragsdurchführung. Sie stellt keine Mindestabnahmemenge dar und begründet weder einen Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf bestimmter Leistungen noch eine Verpflichtung des Auftraggebers zur vollständigen Ausschöpfung des geschätzten Leistungsvolumens. Der tatsächliche Bedarf an Penetrationstest-Leistungen kann während der Vertragslaufzeit variieren und wird durch den Auftraggeber entsprechend den betrieblichen, technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen bedarfsgerecht beauftragt. 2.1. Vergütung und Abrechnung Die Vergütung erfolgt ausschließlich auf Grundlage der tatsächlich beauftragten und erbrachten Leistungen zu den im Angebot angegebenen Personentagessätzen und sonstigen vertraglich vereinbarten Konditionen. Die Abrechnung erfolgt monatlich nachträglich. Der Rechnung ist ein prüffähiger Leistungsnachweis beizufügen, aus dem der jeweilige Einzelabruf, der Leistungszeitraum, die erbrachten Tätigkeiten, die eingesetzten Rollen sowie die je Rolle geleisteten Personentage hervorgehen. Die Abrechnung erfolgt zu den für Senior Consultant, Consultant und Junior Consultant im Preisblatt vereinbarten Personentagessätzen. Jeder Einzelabruf enthält mindestens: - die Beschreibung des Prüfgegenstandes, - den vorgesehenen Testumfang und die Testtiefe, - die anzuwendende Testart (z. B. Blackbox, Greybox oder Whitebox), - die Priorisierung des Abrufs, - den geplanten Leistungszeitraum sowie - gegebenenfalls besondere fachliche oder technische Anforderungen. Geplante Projektphasen pro Jahr: Die nachfolgenden Projektphasen bilden den jährlich wiederkehrenden Rahmen für die Planung, Durchführung und Auswertung sämtlicher Einzelabrufe. Die in der Vorbereitungs- und Konzeptionsphase

erarbeitete Gesamtplanung sowie der Abruf- und Priorisierungsplan bilden die Grundlage für die anschließenden Einzelabrufe. Mehrere Einzelabrufe können innerhalb der Testphase parallel oder zeitlich versetzt durchgeführt werden. Vorbereitungsphase: 2-4 Wochen. Testphase: 4-6 Wochen. Auswertungsphase: 4 Wochen. Die tatsächliche Dauer der einzelnen Projektphasen kann in Abhängigkeit von Umfang, Komplexität, Kritikalität und Verfügbarkeit der jeweiligen Prüfgegenstände abweichen.

Identificador interno: 0

5.1.1. Finalidade

Natureza do contrato: Serviços

Classificação principal (cpv): 72800000 Serviços de auditoria informática e de ensaio informático

Opções:

Descrição das opções: Der Auftraggeber ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung 3 mal um 12 Monate zu denselben Bedingungen zu verlängern. Der Vertrag verlängert sich automatisch um den jeweiligen Verlängerungszeitraum, sofern er nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird.

5.1.2. Local de execução

Cidade: Berlin

Código postal: 10785

Subdivisão do país (NUTS): Berlin (DE300)

País: Alemanha

Informações adicionais: Die Leistungserbringung erfolgt nach Absprache und Bedarf remote oder vor Ort.

5.1.3. Duração estimada

Data de início: 01/12/2026

Data de fim da duração: 30/11/2027

5.1.4. Renovação

Renovações máximas: 3

5.1.5. Valor

Valor máximo do acordo-quadro: 691 200,00 EUR

5.1.6. Informações gerais

Participação reservada:

A participação não está reservada.

Projeto de contratação pública não financiado por fundos da UE

O concurso é abrangido pelo Acordo sobre Contratos Públicos (ACP): sim

Este concurso também é adequado para as pequenas e médias empresas (PME): sim

Informações adicionais: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Contratação estratégica

Objetivo da contratação estratégica: Inexistência de contratação pública estratégica

5.1.9. Critérios de seleção

Fontes dos critérios de seleção: Anúncio, Documento do concurso

Critério: Inscrição em um registro profissional relevante

Descrição do critério de seleção: Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen incl. Anlagen zu machen: 1. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben

(Bieterbogen Anlage 1) 2. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/den Krankenkasse(n) (Bieterbogen Anlage 2) 3. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft (Bieterbogen Anlage 3). Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als ein Jahr sein. Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu Nr. 1 (Steuern und Abgaben) und Nr. 3 (Berufsgenossenschaft) sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen oder einer Kopie der gültigen ULV oder PQ-Eintragung zu bestätigen. Ersatzweise für vorgenannte Bescheinigungen/Erklärungen: Kopie der am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote gültigen ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin oder ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis (Bieterbogen - Anlage 5) 5. Eigenerklärung hinsichtlich Personen/Unternehmen mit Bezug zu Russland (Bieterbogen – Anlage 6) 6. Betriebshaftpflichtversicherung - Das anbietende Unternehmen hat den Nachweis über das Bestehen einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung vorzulegen mit einer mind. Deckungssumme von 3 Mio. EUR (als Anlage 12 dem Bieterbogen beizulegen). 7. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers als Anlage 11 dem Bieterbogen beizufügen, jeweils in deutscher Sprache. 8. Im Rahmen des Angebots ist ein Konzept (max. 8–10 Seiten) vorzulegen. Die Anforderungen an das Konzept sind der Leistungsbeschreibung unter Punkt 3 zu entnehmen (als Anlage 13 dem Bieterbogen beizulegen). 9. Im Rahmen des Angebots ist ein Kurzlebenslauf der eingesetzten Penetrationstester vorzulegen. Die eingesetzten Penetrationstester müssen über mindestens 3 Jahre praktische Erfahrung in der Durchführung von Penetrationstests verfügen. Zudem müssen einschlägige fachliche Qualifikationen im Bereich IT-Sicherheit nachgewiesen werden: Jeder Penetrationstester muss mindestens eines der aufgeführten Zertifizierungen haben: OSCP oder OSCP+ (für den Leistungsumfang: 1-6), HTB CAPE (für den Leistungsumfang: 1-6), OSWE , GIAC / SANS (für den Leistungsumfang: 1-6) , GPEN / CREST (für den Leistungsumfang: 1-6), CompTIA (für den Leistungsumfang: 1-6). Das für die Leistungserbringung vorgesehene Personal, einschließlich Projektleitung und Vertretung, muss Deutschkenntnisse mindestens auf GER Niveau C1 nachweisen. Dies ist notwendig, um die projektbezogene Kommunikation, Dokumentationspflichten sowie interne und externe Abstimmungsprozesse in der bei der degewo AG verwendeten Unternehmenssprache Deutsch sicherzustellen. Es handelt sich um Ausschlusskriterien. Sie stehen in engem Zusammenhang mit dem Auftrag und sind für die ordnungsgemäße Leistungserbringung zwingend erforderlich. Die Anforderungen sind der Leistungsbeschreibung unter Punkt 9 zu entnehmen. (als Anlage 14 dem Bieterbogen beizulegen).

Critério: Outros requisitos económicos ou financeiros

Descrição do critério de seleção: Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung vom Bieter/von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft, auf dessen/deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, die Vorlage einer Bankerklärung zu fordern und diese in die Zuschlagsentscheidung einzubeziehen.

Critério: Referências sobre serviços especificados

Descrição do critério de seleção: (1) Erfolgreich beendete Vertragsverhältnisse, insbesondere Rahmenverträge, vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre (2021 – 2025), oder (2) Laufende Vertragsverhältnisse, insbesondere Rahmenverträge für Penetrationstests, vergleichbarer Größenordnung, die mindestens seit 2 Jahren erfolgreich ausgeführt werden. Für jede Referenz sind folgende Angaben zu machen: Projektbezeichnung, Auftraggeber (mit Adresse, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse), Art und Umfang der Leistungen, Leistungszeitraum. Der Anbieter hat idealerweise Erfahrung in der Durchführung von Penetrationstests in der Immobilienwirtschaft oder vergleichbaren regulierten Branchen nachzuweisen. Geforderte Mindeststandards zu Nr. 1 und Nr. 2: Die Referenzprojekte müssen vom Unternehmen, das unter „Name (Unternehmen)“ angegeben ist, oder dessen Rechtsvorgänger erbracht worden sein. Referenzen von Mitarbeitern, die diese für andere Unternehmen bearbeitet haben, sind ausgeschlossen. Der Anbieter hat mindestens zwei (2) vergleichbare Referenzen aus den letzten fünf (5) Jahren nachzuweisen. Die Referenzen müssen jeweils ein Mindestauftragsvolumen von 50.000 EUR aufweisen und Leistungen im Bereich Penetrationstests umfassen.

Critério: Média anual de mão de obra

Descrição do critério de seleção: Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen incl. Anlagen zu machen: 1. Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren (2023-2025) pro Jahr jahresdurchschnittlich und aktuell (Stand: Juli 2026) beschäftigten Arbeitskräfte (aufgeschlüsselt in gewerbliche Arbeitnehmer insgesamt und davon Penetrationstester und Projektmanager). Die Angaben sind im Bieterbogen Pkt. 7 zu machen. Mindeststandard: Mindestens 3 Penetrationstester, mindestens 1 Projektmanager.

5.1.10. Critérios de adjudicação

Critério:

Tipo: Preço

Descrição: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die Zuschlagsmatrix mit allen Kriterien ist in den Vergabeunterlagen enthalten und dort zur Information aufgeführt. Für den Preis werden maximal 120 Punkte vergeben; dies entspricht 60 % der Zuschlagsmatrix.

Bewertet werden die im Preisblatt ausgewiesenen Positionen [P1–P3] über die im LV benannten Dienstleistungen. Bewertungslogik Preis: Bestpreis = 120 Punkte; andere Preise erhalten Punkte proportional zur Abweichung vom Bestpreis gemäß Matrix. Formel für die Berechnung: $\text{Punkte Preis} = (\text{Bestpreis} / \text{Angebotspreis}) \times 120$

Categoria do critério de adjudicação peso: Ponderação (pontos, valor exato)

N.º do critério de adjudicação: 120

Critério:

Tipo: Qualidade

Descrição: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die Zuschlagsmatrix mit allen Kriterien ist in den Vergabeunterlagen enthalten und dort zur Information aufgeführt. Für die Qualität werden maximal 80 Punkte vergeben; dies entspricht 40 % der Zuschlagsmatrix. Die Qualitätsbewertung erfolgt auf Grundlage des vom Bieter eingereichten Konzepts. Die Bewertung der qualitativen Kriterien erfolgt anhand einer fünfstufigen Bewertungsskala (Sehr gut erfüllt, Gut erfüllt, Teilweise erfüllt, Gering erfüllt, Nicht erfüllt). Die jeweils erreichten Punkte ergeben sich aus dem Erfüllungsgrad des jeweiligen Kriteriums gemäß Zuschlagsmatrix. Für jedes Bewertungskriterium können Punkte bis zur jeweils ausgewiesenen Höchstpunktzahl vergeben werden. Hinweis: Mehrere Anforderungen sind Ausschlusskriterien. Sie stehen in engem Zusammenhang mit dem Auftrag und sind für die ordnungsgemäße Leistungserbringung zwingend erforderlich (fehlende Referenzen

/Auftragsvolumen, fehlendes Sprachniveau Fachpersonal, fehlende Zertifizierung Fachpersonal, fehlende Versicherungsnachweise). Bei Nichterfüllung erfolgt der Ausschluss, unabhängig von erreichten Punkten für das Konzept.

Categoria do critério de adjudicação peso: Ponderação (pontos, valor exato)

N.º do critério de adjudicação: 80

5.1.11. Documentos do concurso

Línguas em que os documentos do concurso estão oficialmente disponíveis: alemão

Prazo para solicitar informações adicionais: 15/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) hora da Europa Oriental, hora de verão da Europa Central

Endereço dos documentos do concurso: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208727>

Canal de comunicação ad hoc:

Nome: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Condições do concurso

Condições de apresentação:

Apresentação por via eletrónica: Necessário

Endereço para apresentação: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Línguas em que podem ser apresentadas as propostas ou pedidos de participação: alemão

Catálogo eletrónico: Não autorizado

Variantes: Não autorizado

Os proponentes podem apresentar mais do que uma proposta: Não autorizado

Prazo para a receção das propostas: 22/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) hora da Europa Oriental, hora de verão da Europa Central

Duração durante a qual a proposta deve permanecer válida: 70 Dias

Informações que podem ser completadas após o prazo de apresentação:

Ao critério do comprador, todos os documentos em falta relacionados com o proponente poderão ser apresentados posteriormente.

Informações adicionais: Die Nachforderung erfolgt nach den Voraussetzungen des § 56 VgV.

Informações sobre a abertura pública:

Data de abertura: 22/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) hora da Europa Oriental, hora de verão da Europa Central

Condições do contrato:

A execução do contrato tem de ser efetuada no âmbito de programas de emprego protegido: Não

Faturação eletrónica: Necessário

Serão utilizadas encomendas eletrónicas: sim

Será utilizado o pagamento eletrónico: sim

Forma jurídica que tem de ser assumida por um grupo de proponentes ao qual seja adjudicado um contrato: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben (Bieterbogen Anlage 8), - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Técnicas

Acordo-quadro:

Acordo-quadro, sem reabertura de concurso

Número máximo de participantes: 1

Informações sobre o sistema de aquisição dinâmico:

Inexistência de sistema de aquisição dinâmico

5.1.16. Informações adicionais, mediação e recurso

Instância de recurso: Vergabekammer des Landes Berlin

Informações sobre os prazos de recurso: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

Organização que fornece informações adicionais sobre o processo de adjudicação: degewo AG

Organização que fornece acesso fora de linha aos documentos do concurso: degewo AG

Organização que fornece mais informações sobre os procedimentos de recurso: degewo AG

8. Organizações

8.1. ORG-0001

Nome oficial: degewo AG

Número de registo: -

Departamento: Vergabe

Endereço postal: Potsdamer Straße 60

Cidade: Berlin

Código postal: 10785

Subdivisão do país (NUTS): Berlin (DE300)

País: Alemanha

Ponto de contacto: Vergabe

Correio eletrónico: ausschreibung@degewo.de

Telefone: 030 26485-1816

Fax: 030 26785-1805

Endereço Internet: <https://www.degewo.de>

Funções desta organização:

Adquirente

Organização que fornece informações adicionais sobre o processo de adjudicação

Organização que fornece acesso fora de linha aos documentos do concurso

Organização que fornece mais informações sobre os procedimentos de recurso

8.1. ORG-0002

Nome oficial: Vergabekammer des Landes Berlin

Número de registo: -

Endereço postal: Martin-Luther-Straße 105

Cidade: Berlin

Código postal: 10825

Subdivisão do país (NUTS): Berlin (DE300)

País: Alemanha

Correio eletrónico: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Endereço Internet: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

Funções desta organização:

Instância de recurso

8.1. ORG-0003

Nome oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Número de registo: 0204:994-DOEVD-83

Cidade: Bonn

Código postal: 53119

Subdivisão do país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

País: Alemanha

Correio eletrónico: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefone: +49228996100

Funções desta organização:

TED eSender

Informações sobre o anúncio

Identificador/versão do anúncio: 5dc008df-4016-476d-b8e8-12d785781b06 - 01

Tipo de formulário: Concurso

Tipo de anúncio: Anúncio de concurso ou de concessão – regime normal

Subtipo de anúncio: 16

Data de envio do anúncio: 20/08/2026 12:48:00 (UTC+02:00) hora da Europa Oriental, hora de verão da Europa Central

Línguas em que o presente anúncio está oficialmente disponível: alemão

Número de publicação do anúncio: 578580-2026

N.º de edição do JO S: 161/2026

Data de publicação: 21/08/2026